



1000plus.net

Gebetsbrief 10/2024

„Unsere“ Schwangeren in Not gehören zu Christus, zu Seiner Familie – sie sind als Kinder Gottes unsere Geschwister im Herrn. Und deshalb haben wir ihnen „zu trinken zu geben“ (vgl. Mk 9,41). Wir, Sie und ich, bilden für diese Frauen die Familie Gottes, auf die sie sich in ihrer Not verlassen können. Sie schenken den Ort, an dem sie angenommen und verstanden werden, wo sie Halt finden und erleben dürfen, durch eine schwere Zeit bedingungslos getragen zu werden.

Jessica: Sie will ihren Partner nicht überfordern

Jessica (35) fühlt sich sehr zerrissen. Sie hat bereits ein Kind aus einer früheren Beziehung und hatte sich immer noch ein zweites Kind gewünscht. Ihr neuer Partner ist beruflich viel unterwegs, hat zwei jugendliche Söhne und spürt, dass ihn gewisse Ereignisse aus seiner Kindheit heute noch sehr belasten. Deshalb fühlt er sich kräftemäßig außerstande, nochmals Vater zu werden. Jessica möchte ihn nicht überfordern und denkt daher über eine Abtreibung nach. Doch andererseits weint sie bei diesem Gedanken und hat große Angst, daran zu zerbrechen.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Jessicas Partner seine Verletzungen aus der Kindheit aufarbeiten kann.
- ✚ dass Jessica neben der Fürsorge für ihren Partner auch auf ihr eigenes Herz hören kann.
- ✚ dass beide sich für das gemeinsame Kind entscheiden können.

Adelheid: Sie ist mutterseelenallein

Adelheid (39) ist blind und nun zum ersten Mal schwanger. Sie selbst freut sich eigentlich über das Baby und die neue Lebensaufgabe. Allerdings hat sie mit dem Kindsvater große Schwierigkeiten und weiß bereits jetzt, dass er sich weder finanziell noch emotional um das Kind kümmern wird. Adelheid selbst hat einen schweren Weg aus der Drogenszene hinter sich, der sie aber auch hat stark werden lassen. Aufgrund ihrer Vergangenheit hat ihre Familie den Kontakt zu ihr abgebrochen und sie selbst hat den bisherigen ungunstigen Freundeskreis hinter sich gelassen. Nun steht sie völlig allein da.

Bitte beten Sie:

- ✚ dass Adelheid weiterhin stark bleibt und sich selbst und ihr Kind nicht in Gefahr bringt.
- ✚ dass hilfsbereite Unterstützer und Vertrauenspersonen für Adelheid gefunden werden.
- ✚ dass sie trotz der großen Schwierigkeiten ihrem Kind das Leben schenken kann.

Elisabeth: Sie fühlt sich überfordert

Elisabeth (38) ist Mutter von zwei kleinen Jungen. Leider ist ihre Ehe vor einiger Zeit in die Brüche gegangen. Ihr Ex-Mann macht ihr das Leben schwer, u.a. weil er nicht den erforderlichen

Unterhalt zahlt und die gerichtlichen Verhandlungen sehr belastend sind. Nun erwartet sie ein Baby von ihrem neuen Partner, der sich sehr über das Kind freut. Aber Elisabeth fürchtet, dass alles ihre Kräfte übersteigt. Sie denkt auch an ihre beiden Söhne und fragt sich, ob sie ihren Stiefvater und ein weiteres Geschwisterchen akzeptieren könnten. Trotz ihrer starken Mutterliebe spürt Elisabeth eine große Angst und denkt deshalb an eine Abtreibung.

Bitte beten Sie:

- + dass der Ex-Mann aufhört, Elisabeth das Leben schwer zu machen.
- + dass Elisabeth die positive Reaktion ihres neuen Partners als Ermutigung empfindet.
- + dass das Kind unter ihrem Herzen zur Welt kommen darf.

Bea: Sie ist unglücklich in ihrer Beziehung

Bea (32) hat zwei Kinder und ist nun von ihrem neuen Partner überraschend schwanger geworden. Die Beziehung ist noch recht frisch, aber Bea hat bereits große Zweifel daran, ob sie beide weiterhin ein Paar bleiben – da sie sich oft bedrängt und unverstanden fühlt. Zudem ist sie durch eine psychische Krankheit belastet und kann sich deshalb nicht vorstellen, in diese schwierige Situation hinein ein Kind zu bekommen. Daher denkt sie nun über Abtreibung nach.

Bitte beten Sie:

- + dass Bea die Kraft findet, die Beziehung zu ihrem Partner zu klären.
- + dass sie die Unterstützung, die ihr psychisch guttun würde, annehmen kann.
- + dass auch ihr drittes Kind das Licht der Welt erblickt.

Lydia: Sie fühlte sich endlich in ihrem Leben angekommen

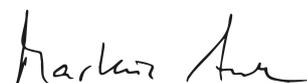
Lydia (31) hat es vor kurzem geschafft, sich von ihrem Partner nach einer von emotionaler Gewalt geprägten Beziehung endgültig zu lösen. Sie und ihre beiden Kinder haben unter ihm stark gelitten. Lydia fühlte sich nun endlich wieder frei und in ihrem eigenen Leben angekommen. Nun ist sie schwanger von einem Mann, mit dem sie keine Beziehung möchte. Obwohl sie sich ein Kind jetzt nicht vorstellen kann, hat sie bereits zwei Termine zur Abtreibung abgesagt. Sie spürt auch eine Verbindung zum Baby, leidet aber dennoch sehr unter der Situation.

Bitte beten Sie:

- + dass Lydia emotionalen Halt findet und Ermutigung erfährt.
- + dass sie die zarte Verbindung zu ihrem Baby trotz der belastenden Situation stärken kann.
- + dass sie sich für ihr Baby entscheiden kann.

Mit dankbaren Grüßen für Ihre treuen Gebete

Ihr



Dr. Markus Arnold

„...weil ihr zu Christus gehört“ (Mk 9,41).